



***Sie wollen mit Ihrer Informatik-Kompetenz den Datenschutz in der Internetökonomie gestalten?***

*Dann verstärken Sie das Informatik-Team der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit! In einem praxisnahen, interdisziplinären Forschungsprojekt mit Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft untersuchen wir als Aufsichtsbehörde des Landes Berlin Ansätze zur datenschutzfreundlichen Ausgestaltung von Online-Werbung. Durch die Expertenperspektive auf rechtliche, technische und soziale Risiken der Datenverarbeitung bei personalisierter Werbung stärken wir die Umsetzung der datenschutzrechtlichen Anforderungen der DSGVO in der Praxis sowie die Privatsphäre und andere Grundrechte von Verbrauchern.*

**Informatiker:in (m/w/d) für Datenschutz und Online-Werbung**

Entgeltgruppe E 14 TV-L  
Kennzahl: 14/2023

**Besetzbar:** ab sofort, befristet bis 30.09.2026

**Diese Aufgaben erwarten Sie**

- Im Rahmen eines praxisnahen Forschungsprojektes mit Kooperationspartnern aus Wissenschaft und Wirtschaft stärken Sie durch Technikgestaltung den Datenschutz im Bereich der Online-Werbung.
- Sie achten auf die wirksame Umsetzung von Datenschutzgrundsätzen insbesondere im Hinblick auf Rechtmäßigkeit, Transparenz und Gewährung der Betroffenenrechte auf dem Gebiet der Online-Werbung.
- Bei der Erfassung von technischen, juristischen und sozialen Risiken im Zusammenhang mit personalisierter Online-Werbung und der wirksamen Vermittlung dieser Risiken gegenüber Verbrauchern steuern Sie die Expertenperspektive bei.
- Sie wägen Chancen und Risiken bei der Ausgestaltung von Technologie, Datenverarbeitung und Nutzererlebnis vergleichend für verschiedene Werbetechniken im Internet ab. Dabei berücksichtigen Sie die Auswirkungen auf Privatsphäre und Grundrechte von Verbrauchern im Sinne der Datenschutzgesetzgebung.
- Sie leiten konkrete Datenschutz-Handlungsempfehlungen aus den im Projekt gewonnenen Forschungsergebnissen ab, insbesondere für die Online-Werbewirtschaft, aber nicht beschränkt auf diese.
- Zudem wirken Sie an Publikationen der Dienststelle und aus dem Projektverbund mit.

### **Formale Anforderungen**

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom Universität oder vergleichbare Studienabschlüsse – vorzugsweise Promotion) in Informatik, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen oder in vergleichbaren Studiengängen.

### **Fachliche Anforderungen**

- Sie verfügen über Fachwissen zum Stand der Technik und der Forschung im Bereich Online-Werbung und Tracking und idealerweise zu deren technischer Umsetzung.
- Sie verfügen über Methodenkompetenzen im Bereich User Experience Design / Human-Computer Interaction, quantitativer Forschung (z. B. Fragebogengestaltung und -analyse, Stichproben) und im Aufbereiten von Sekundärliteratur.
- Idealerweise sind Sie vertraut mit Electronic-Business-Geschäftsmodellen, einschließlich mehrseitiger Marktplätze.
- Wünschenswert ist ein Grundverständnis aktueller Digitalregulierung in der Europäischen Union sowie Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich des technischen Datenschutzes.

### **Persönliche Anforderungen**

- Sie sind interessiert daran, interdisziplinär zu arbeiten an der Schnittstelle von Technik, Recht und Psychologie.
- Sie sind bereit sich in Struktur und Funktionsweise komplexer Werbenetzwerke einzuarbeiten.
- Sie können sich auf Deutsch und Englisch mündlich und schriftlich gut ausdrücken und Sachverhalte und Inhalte für Experten und Laien verständlich und strukturiert darstellen.
- Sie sind souverän, kommunikationsstark, teamfähig und verhandeln geschickt.
- Sie sind belastbar, organisations- und entscheidungsfähig sowie innovativ und kreativ.

### **Wir bieten**

- ein professionelles, kollegiales und ergebnisorientiertes Arbeitsumfeld
- spannende und abwechslungsreiche Themenfelder an der praxis-relevanten Schnittstelle von Internet, Wirtschaft und Gesellschaft
- ein breites Aufgabenspektrum und ein internationales Arbeitsumfeld mit vielseitigen Möglichkeiten zur Eigeninitiative
- Möglichkeiten zu wissenschaftlichen Veröffentlichungen (auch international)

sowie außerdem

- eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- betriebliche Zusatzversorgung (VBL)
- flexible Arbeitszeiten, Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- betriebliches Gesundheitsmanagement und Jobticket

## **Welche Bewerbungsunterlagen sind notwendig?**

Wir wünschen uns von Ihnen eine aussagekräftige Bewerbung mit einem Anschreiben, einem tabellarischen Lebenslauf und Veröffentlichungsverzeichnis, Zeugnissen zur Dokumentation von Ausbildung und bestandenen Prüfungen sowie Arbeitszeugnissen bisheriger Arbeitgeber:innen und ggf. einem Nachweis über eine Schwerbehinderung.

Bei Angehörigen des öffentlichen Dienstes wird um eine aktuelle Beurteilung bzw. ein aktuelles Dienstzeugnis (nicht älter als ein Jahr) sowie um eine Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht unter Angabe der personalaktenführenden Stelle gebeten. Sollte keine aktuelle Beurteilung bzw. kein aktuelles Dienstzeugnis vorliegen, werden die Bewerber:innen gebeten, die Erstellung einzuleiten.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung von Nachweisen über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <https://www.kmk.org/themen/anererkennung-auslaendischer-abschluesse.html>.

Bewerbungen von Frauen und von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Anerkannt schwerbehinderte Menschen oder diesen gleichgestellte Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie auf eine Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hin.

Die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit versteht sich als familien-freundliche Arbeitgeberin. Es bestehen insbesondere Möglichkeiten flexibler Arbeitszeitgestaltung, soweit es die dienstlichen Erfordernisse im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung zulassen.

Bewerbungen sind bis einschließlich **26. November 2023** zu richten an die

**Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit**  
**Alt-Moabit 59-61**  
**10555 Berlin**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Kosten (einschl. Fahrtkosten etc.), die im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren entstehen, nicht ersetzt werden können.

Bewerbungsunterlagen können nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn ein passend frankierter Rückumschlag beigelegt wird. Andernfalls werden die Unterlagen der nicht berücksichtigten Bewerbungen nach spätestens 6 Monaten vernichtet.

Über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren wir auf unserer Homepage unter <https://www.datenschutz-berlin.de/datenschutzerklaerung>. Über die Rechte von Personen, deren Daten verarbeitet werden, informieren wir in unserer Datenschutzerklärung auf unserer Homepage unter <https://www.datenschutz-berlin.de/datenschutz/datenschutz-grundverordnung/betroffenenrechte>.